Gemeindebrief Kirchennachrichten aus dem Pfarramt Teicha





Chorturmkirche Sylbitz 12. Jahrhundert

Foto: U. Hagen

GEDANKEN

SUCHE FRIEDEN UND JAGE IHM NACH!

Das Bibelwort für 2019, ist eine doppelte Aufforderung: Suchen und dranbleiben. Die uralten Psalmen – Lieder und Gebete aus der jüdischen und unserer Bibel danken und loben Gott: Er lässt uns leben und überleben, segnet uns, schenkt Mut und langen Atem, Hoffnung und Gerechtigkeit. Und der Mensch kann nicht anders – als das Geschenk fröhlich an zu nehmen:

"Wer sind die Menschen, die Lust am Leben haben, die die Tage lieben, um Gutes zu sehen? Bewahre deine Zunge vor Bösem, deine Lippen vor falschen Worten. Weiche dem Bösen aus und handle gut, suche Frieden und gehe ihm nach."

Wenn der Geist des Friedens viele erreicht, und viele so leben, dann wird auch das große Ganze der Gesellschaft befriedet und zum Guten verändert.

Kann man erkennen – wes Geistes Kind man ist? Lasse ich mich leiten von Liebe und Frieden, bin ich zufrieden, sehe und wertschätze ich mein Gegenüber und sehe in ihm und ihr meinen Mitmenschen? Ist mir nicht Gleichgültig, wenn etwas aus dem Lot gerät, greife ich ein, wenn das Miteinander gefährdet wird...?

"Weiche dem Bösen aus und handle gut, suche Frieden und gehe ihm nach."

Lass dich nicht anstecken von Angstmachern und Bedenkenträgern! Lass dich nicht füllen mit destruktiven Botschaften und Programmen! Frieden ist gefährdet und verletzlich, doch müssen wir nicht atemlos etwas Flüchtigem nachrennen. Es geht wohl eher ums Aufspüren, Wahrnehmen, Sensibel sein. Na klar bedeutet Christsein verantwortlich sein, nachfragend, aktiv, gestaltend. Sich also als Kirche und persönlich für Nächstenliebe, Mitmenschlichkeit und Gerechtigkeit einzusetzen und das zu leben. Aber es ist auch schön, eine Gewissheit zu haben oder glauben zu können, das wir gewollt, geborgen und behütet sind. Das wir mit all unseren großen und kleinen Macken, Schwächen, Eigenarten, mit unserem Bedürfnis nicht immer nur was tun zu müssen, ja mit unserem Bedürfnis nach inneren Frieden nicht allein sind. Da bleibt Gott mit seiner Liebe an dir dran. Dem Frieden nachjagen heißt das Gute suchen und tun. Da bietet dieses neue Jahr viele Herausforderungen und Möglichkeiten.

Dazu segne uns Gott auch in diesem Jahr.

Ihr David Joram

Neues Jahr – neue Pläne

Wir arbeiten an den Texten für die Monate Februar-März-April vom neuen Gemeindebrief 2019. Das Ende des Winters wird doch wohl bald in Sicht sein und dann, ja dann soll ein schöner Frühling mit all seinen Farben mit Sonne und Vogelgesang kommen... Beim Anblick des nassen Schnees im Garten kann man es sich gar nicht richtig vorstellen. Die Amseln sitzen in der Hecke und warten auf ihr Futter – werden sie im April wieder so schön singen? Wenn es nach unserem Plan geht, wird der Garten im Frühling einigermaßen gepflegt und schön bunt sein. Aber wir können uns nicht ganz sicher sein; verschiedene Umstände wirken mit und können Pläne, die wir Menschen uns machen, durcheinander bringen oder sogar umstoßen... Bei wichtigen Planungen gibt es manchmal einen Plan B. Plan B ist die Antwort des Lebens, wenn das Leben nicht so spielt, wie ich es geplant hatte.

"Schokolade ist aus, nehmen Sie Maracuja, ist nicht schlechter, nur anders" heißt es im Restaurant zum Beispiel. Manchmal wird man gefragt, was man in 10 Jahren machen will. Woher soll ich wissen, was das Leben so mit mir vorhat?

Wenn Sie genau hinhören beim Lesen in der Bibel, man kann den Eindruck kriegen, die halbe Bibel ist ein Plan B. Ja, der Satz ist gewagt. Aber: Denken sie z. B. ans Paradies. Die Sache mit Adam und Eva war schnell gescheitert, aber draußen kann man auch ganz gut leben... Denken Sie an die Sintflut. Die ganze Menschheit wollte Gott vernichten. Im zweiten Anlauf beschloss er: doch keine so gute Idee. Und schließlich Jesus: Ende am Kreuz.

Manche sagen, Gott habe das alles genau so gewollt und geplant. Vielleicht aber auch nicht. Ich glaube, dass Gott ein Meister des Plan B ist. **Er kann aus unserem größten Mist Gutes machen**. Hoffnung siegt immer über die Resignation. Mit Plan B kommt man durchs Leben. Weil es immer weitergeht! Weil es Verwandlung gibt.

Dies Immer-weitergehen können wir so wunderbar in den kommenden Frühjahrszeiten beobachten und uns dankbar dran freuen.

Manche nennen das Auferstehung.

U.Hagen/Susanne Niemeyer

Nachrichten aus der Partnergemeinde Hirzenhain/Steinberg

Plätzchengottesdienst am Vierten Advent

"Am vierten Advent brauchen wir etwas Gechilltes!" Dieser Satz fiel bei der Chorprobe für den Gottesdienst am 23. Dezember. Einen Tag vor Heiligabend, so waren wir uns alle einig, brauchen wir einen ruhigen Gottesdienst, eine Stunde zum Erholen und Auftanken von den



Weihnachtsvorbereitungen zu Hause und in der Kirchengemeinde. So wurde die Idee des Plätzchengottesdienstes geboren: Gebete, Lesungen, der Kirchenchor singt, alle dürfen mitsingen, keine lange Predigt, so dass auch Kinder gut eingeladen werden können – und Plätzchen und Punsch schon während des Gottesdienstes, nicht erst hinterher, mit Zeit zum Miteinander reden.

So duftete der Chorraum unserer Hirzenhainer Kirche am Vierten Advent nach Zimt, Nelken, Nüssen, Lebkuchen, Kinderpunsch und auch nach Glühwein. Viele kleine Tische mit Stühlen waren zu Tischgruppen zusammengestellt – und fast alle Stühle waren besetzt! Es wurde noch schöner, als wir uns das bei der Vorbereitung vorstellen konnten.

Alle waren sich einig: Einen Plätzchengottesdienst wird es auch dieses Jahr wieder geben.

Und wer weiß, da gibt es doch noch mehr Möglichkeiten: Ein Maibowlengottesdienst mit Mailiedern, Eintopfgottesdienst an Erntedank... Mal schauen, welche Idee im Lauf des Jahres umgesetzt wird.

Kerstin Hillgärtner / Fotos: Regine Jünger

Rückblick

Das Krippenspiel hat am 1. Feiertag wieder viele Menschen, nicht nur Familien mit Kindern in die Kirche in Teicha gelockt.

Rund ein Dutzend Kinder haben im Kinderpfarrhaus mit
Elisabeth Bielert und
Pfarrer D. Joram ein
Stück eingeübt und
die altbekannte Weihnachtsgeschichte einmal mehr auf ganz
neue Art dargestellt:
In der dunklen Kirche
– die Kerzen wurden



ausgeblasen, die Liedtexte zum Mitsingen an die seitliche Wand gebeamt – wurde die Weihnachtsgeschichte pantomimisch im Schwarzlicht gespielt: von den Darstellern leuchteten nur die Hände und andere charakteristische Teile im Dunkeln auf: Marias Bauch, Josefs Hut, der abweisende Wirt als weiße Maske, von den Schafen die tanzenden Köpfe und von den Hirten die Hirtenstäbe die sie wieder zur Ordnung riefen, vom Jesuskind die Windeln, von den heiligen drei Königen der Stern, Kronen und die Geschenke.

Eine muntere Engelschaar erzählte in hell erleuchteten Zwischenszenen die Weihnachtsgeschichte, unterstützt von Engel David/einem großen Engel, der für einen verhinderten Engel einsprang. Sie sorgten auch dafür, dass die Kerzen am Schluss wieder angezündet wurden, so dass die Kirche zum Ausgang wieder in warmes Kerzenlicht getaucht war. (Ulrike Schröder-Trost)

Kirche Wallwitz

Heiligabend und Silvester in der Kirche Wallwitz

Einige haben gesagt: Das war ein schöner Gottesdienst zu Heiligabend in unsrer Kirche. Deshalb möchten wir an dieser Stelle allen danken, die zum Gelingen beigetragen haben: Die Familien Bielert und Pfeffer, der Gärtnerei Hohnstock u. Keller danken wir für den Weihnachtsbaum, Herrn Chr. Funke für die Heizgeräte und Kantor Naumann aus Halle für die Musik und Frau Pfarrerin Manser für die theologische Gestaltung. Ja, man kann diesen Raum der Stille und Andacht schon wieder ganz gut benutzen, sei es zu

Weihnachten oder zu einem Konzert und auch zu den Trauerfeiern.

Zu Silvester hatten wir eine sehr anheimelnde Atmosphäre hingekriegt: Im Kirchenschiff und im Altar-



raum brannten 256 Kerzen! Wir haben nachdenklichen Worten gelauscht, jeder auch seine eigenen Bitten und auch Dankworte in der Stille vor Gott gebracht. Dann wurden Trauben gegessen und Wünsche für das neue Jahr aufgeschrieben – ein Brauch aus Spanien. Beim Glockenläuten zum Jahreswechsel und einem Glas Sekt kamen gute Gespräche dazu.

Für d. GKR U.Hagen

Wahlen Gemeindekirchenrat

Der Gemeindekirchenrat ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde.

Er setzt sich aus gewählten und berufenen ehrenamtlichen Gemeindegliedern sowie den mit dem Pfarrdienst Beauftragten zusammen.

Aufgabe der Gemeindekirchenräte ist es, für die Gestaltung der Gottesdienste und das gemeindlichen Lebens mit den unterschiedlichsten Kreisen und Möglichkeiten zu sorgen. Man berät auch über Baumaßnahmen, die Nutzung der kirchlichen Gebäude und die Finanzen der Kirchengemeinde. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder wählen die Mitglieder (je nach Größe der Gemeinde in der Regel 4 bis 6).

Amtszeit: 6 Jahre Nächste Wahl: 2019 Letzte Wahl: Oktober 2013

Noch bis Anfang Mai werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die ein Interesse an dieser Teamarbeit haben.

Zugleich danken wir denen, die bisher hier ehrenamtlich Verantwortung getragen haben und freuen uns auf die, die dieses Amt auch weiterhin tragen wollen.

Stellen Sie sich zur Wahl als Kirchenälteste!
Machen Sie im Oktober 2019 Ihr Kreuz auf dem Stimmzettel!
Bringen Sie sich ehrenamtlich in Ihrer Kirche ein!
Im Kirchspiel Teicha, Kirchspiel Petersberg und den
Kirchengemeinden Gutenberg und Nauendorf.



CAFE PLUS

RÜCKBLICK AUF 5 VERANSTALTUNGEN "CAFE'PLUS"

Unsere Überlegungen im Sommer 2018 waren, dass Seniorenkaffee nicht nur auf Kaffee und Kuchen in angenehmer Atmosphäre zu beschränken, sondern noch mehr Menschen mit dem "Plus" anzusprechen.

So begann im September "Cafe`Plus" unter dem Motto:

C affee trinken mit anderen zusammen

A lle sind willkommen, nicht nur Senioren

F reundin mitbringen und auch mal ein Enkelkind

E twas Neues aus unseren Dörfern erfahren

P laudern in angenehmer Atmosphäre

L ieder singen, Literatur genießen, lachen

U nternehmungen machen und abgeholt werden

S ogar frischen Kuchen gibt es!

Am 2. Mittwoch im <u>September</u> begann unsere erste Veranstaltung. Da das Wetter noch schön war, wurden im Pfarrgarten Tische und Bänke aufgestellt, so dass bei Kaffee und Kuchen, liebevoll gedeckten Tischen, den Geschichten von Elke Heidenreich gelauscht werden konnte.

Der zweite Mittwoch im Oktober stand unter dem Motto "Reisebericht durch Georgien". Die Bilder und Berichte führten uns durch eines der ältesten Länder Europas mit seiner abwechslungsreichen Geschichte und Landschaft. Während der Ausführungen konnten landestypische Speisen wie , Chatschapuri, Tkamali, Spinat mit Walnüssen, Rote Beete- Salat und Lawasch probiert werden.

Der zweite Mittwoch im <u>November</u> stand unter dem Motto: "Basteln für Weihnachten".

Unterstützt wurden wir vom Kreativverein Teicha. Unter Anleitung wurden weihnachtliche Verpackungen angefertigt.

Im <u>Dezember</u> haben wir uns am 2. Mittwoch des Monats auf Weihnachten eingestimmt. Es wurde gesungen und über Weihnachtsbräuche in den Familien berichtet. Der Verein "Die Schnitte", der in Halle bedürftige Kinder unterstützt, hat sich vorgestellt. Die Kinder des Vereins haben sich mit Liedern für die bisherigen Spenden bedankt. Die nächste Spendenaktion für den Verein findet vor Ostern statt.

Den zweiten Mittwoch im <u>Januar</u> haben wir mit den Mitgliedern der Begegnungsstätte Teicha verbracht. Frau Engelke hat uns ins Reich der Märchen entführt. Wir Erwachsenen lauschten mit staunenden Gesichtern den Märchen aus aller Welt.

Die durchgeführten Veranstaltungen fanden regen Zuspruch. So werden wir auch im Jahr 2019 für jeden 2. Mittwoch im Monat "Cafe`Plus" zu einer gemütlichen Kaffeerunde einladen. Vielen Dank für Ihr bisherigen Interesse, auf ein "WEITER SO!" Danke an alle fleißigen Helfer, die diese Veranstaltungen vorbereiten.

Die nächsten Veranstaltungen:

13.2.2019 14:30 Uhr "Fasching"

13.3.2019 14:30 Uhr Basteln mit dem Kreativverein Teicha zur Osterzeit

10.4.2019 14:30 Uhr Die Kaffeerösterei "Hannemann" Köthen stellt Ihre Rösterei und ihren Kaffee vor

Birgit Neubert

Sie erhalten mit dem Gemeindebrief Informationen aus Ihrer Gemeinde, den Nachbarorten, wichtige Termine, Hinweise auf Veranstaltungen und Rückblicke auf unterschiedlichste Ereignisse. Für einige ist dies die Möglichkeit, Anteil zu nehmen, auch wenn man selbst nicht dabei sein kann oder konnte.

Zugleich verstehen wir diesen Gemeindebrief auch als einen Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Es ist ja nicht nur das bedruckte Papier allein; Es sind auch die Menschen, die sich Gedanken machen und Mühe oder Lust an der Gestaltung haben, die Ihnen diese Briefe ins Haus bringen...

Es ist schön und dankenswert, wenn Sie diesen Brief mit einer **Spende** ermöglichen. Das kann über die im IMPRESSUM stehende Bankverbindung, im Gemeindebüro oder bei den Austrägern erfolgen.

Weltgebetstag 2019

Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union mit gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen, von denen knapp 60% katholisch sind. Über 280.000 Menschen leben in der Hauptstadt Ljubljana. Bis 1991 war

Slowenien nie ein unabhängiger Staat, aber immer schon Knotenpunkt internationaler Wanderungsbewegungen und

Handelsströme, die vielerlei Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen ins Land brachten. Schon im kommunistischen Jugoslawien, aber auch heute unter den Nachfolgestaaten, gilt Slowenien als das

Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der "berüchtigten" Balkanroute, auf der Tausende von Flüchtlingen nach Europa kommen. Der Grenzfluss Kolpa ist dabei ein lebensbedrohliches Hindernis.

2019 beten und handeln wir gemeinsam für die Teilhabe aller, ganz besonders der Frauen in unseren Gesellschaften und Kirchen. Als Sinnbild steht dafür der gedeckte Tisch, an dem noch Platz ist. Ganz im Sinne der Losung aus Slowenien: "Kommt, alles ist bereit!".

Ökumenischer Gottesdienst

Freitag, den **1. März 2019 um 17 Uhr im Gemeindezentrum in Teicha**, Landesinformationen Slowenien - interaktiver Gottesdienst - Gerichte aus Slowenien.

Wer sich gerne an den Vorbereitungen des Weltgebetstages beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen am **12.02.2019 um 16 Uhr** im Gemeindezentrum Teicha.

Offene Kirche in Merkewitz

Abendgebet in der Kirche Merkewitz

Ab dem 04. Februar 2019 laden wir ein zum Abendgebet in die **Merkewitzer** Kirche jeden Montag um 18 Uhr.

Seien Sie herzlich willkommen! Holger Dittrich und Elisabeth Bielert

Sennewitz

Arbeitseinsatz Friedhof Sennewitz

Am Freitag, dem **08. Februar ab 14 Uhr** findet ein Arbeitseinsatz auf dem **Friedhof in Sennewitz** statt.

Neben Aufräumarbeiten sind auch Baum- und Strauchschnittmaßnahmen zu erledigen.

Wer kann, bringe Gartengeräte und Handschuhe mit.

Der Gemeindekirchenrat Sennewitz

Radtour 1. Mai

Traditionell wollen wir uns am **1. Mai** wieder auf eine Radtour begeben.

Unser Ziel ist in diesem Jahr die St. Wenzel Kirche in Lettin. Wir beginnen die Tour um 13:00 Uhr am Pfarrhaus in Teicha, wollen über den Möderauer Berg (es darf geschoben werden) nach Brachwitz fahren, dann mit der Fähre über die Saale setzen und nach Lettin weiter radeln. Dort werden wir Einkehr halten, uns stärken und die Kirche besichtigen. Die Rückfahrt soll dann über Halle führen. Für alle, die nicht mit dem Fahrrad mitkommen können, versuchen wir wieder, eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren.

GOTTESDIENSTE IM PFARRBEREICH

Februar

So, 3.2.19 4. So.n.Epiphanias

9:00 Merkewitz, 10:00 Gutenberg

So, 10.2.19 l. So.n.Epiphanias

10:00 Teicha

So, 17.2.19 Septuagesimae

10:00 Sennewitz

So, 24.2.19 Sexagesimae

10:00 GD mit Frühstück Nauendorf

März

Fr, 1.3.19

17:00 Weltgebetstag Teicha

So, 3.3.19 Estomihi

9:00 Merkewitz, 10:00 Gutenberg

So, 10.3.19 Invokavit 10:00 Teicha

So, 17.3.19 Reminiszere

10:00 Sennewitz

So, 24.3.19 Okuli

10:00 GD mit Frühstück Nauendorf

So, 31.3.19 Lätare

10:30 GD mit AM Petersberg

In der kalten Jahreszeit finden die Gottesdienste in den warmen Gemeinderäumen bzw. Winterkirchen statt. Änderungen/Ergänzungen bitten wir den örtlichen Plakaten zu entnehmen.

GOTTESDIENSTE IM PFARRBEREICH

April

So, 7.4.19 Judika

9:00 Merkewitz, 10:00 Gutenberg

So, 14.4.19 Palmsonntag

10:00 Teicha

Do, 18.4.19 Gründonnerstag

18:00 GD mit Tisch-AM Teicha

Fr, 19.4.19 Karfreitag

15:00 Gutenberg

Sa, 20.4.19 Osterfeuer

18:00 GD mit AM Merkewitz

Sa, 20.4.19 Osternacht 22:00 Konfirmanden Wettin

So, 21.4.19 Ostersonntag

10:00 GD mit AM **Sennewitz**

Mo, 22.4.19 Ostermontag

10:00 GD mit AM Priester

So, 28.4.19 Quasimodogeniti

10:00 GD mit AM Petersberg

Offene Kirche in Sennewitz



Wir laden ein zur **Besinnung am Abend** in die Sennewitzer Kirche,
jeweils mittwochs um 18 Uhr.
Jeder ist herzlich willkommen!

lexa Engelke und Hanna Manser

А

MUSIK im Pfarrbereich

Der <u>POSAUNENCHOR</u> trifft sich im Gemeinderaum Sennewitz jeden DIENSTAG um 19:00 Uhr.

Der <u>KIRCHENCHOR</u> trifft sich jeden MONTAG um 17:45 Uhr im Gemeindezentrum Teicha. Sangesfreudige Frauen und Männer sind immer herzlich willkommen.



Orgel Plus 2019

Auch in diesem Jahr möchten wir die Konzertreihe fortsetzen, auch wenn wir dem Namen nicht ganz gerecht werden können.

Durch den vergangenen trockenen Sommer und durch den "Besuch" eines Marders hat die Orgel Schaden genommen. Sie ist nur noch bedingt bespielbar und bedarf einer aufwendigen Reparatur. Trotzdem soll es von Mai bis Oktober immer am vierten Sonntag im Monat um 17:00 Uhr ein Konzert in der Teichaer Kirche geben. Am 26.05.2019 wird der Kirchenchor Teicha unter Leitung von Tom Zierenberg zu hören sein.

Für die Finanzierung der Orgelreparatur möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich um Spenden bitten.

Sylbitz

Auch für die Vereinsarbeit in Sylbitz hat ein neues Jahr begonnen. Zuerst danken wir allen Vereinsmitgliedern, Helfern und treuen Spendern für ihr Engagement und ihre Gaben, denn ohne unser so gemeinschaftliches Wirken könnten der Verein und die Kirchgemeinde die weiteren Aufgaben gar nicht anpacken.

In den kommenden Amtsblättern der Kommune und im nächsten Gemeindebrief werden Sie die genauen Termine für die Veranstaltungen von Mai bis Oktober – jeden 3. Sonntag im Monat – erfahren.

Bitte vormerken: 19.5.2019, 15:30 Uhr - Konzert mit Philipp Spielmann Für d. Verein U.Hagen

DonKosaken KONZERT

Konzertabend aus Russland

Maxim Kowalew Don Kosaken

EVANGELISCHE KIRCHE WALLWITZ – 18.MAI – 15:00 UHR

Das Programm

1.Teil: Sakrale Gesänge der russisch- orthodoxen Liturgie 2.Teil: Russische Volkslieder Dauer: 1 Std. 45min. (incl. 15minütiger Pause)

Der erste Teil richtet sich nach der jeweiligen
Jahreszeit. Im zweiten Teil dürfen Wunschtitel wie
"Abendglocken", "Suliko" und "Marusja" nicht fehlen.
Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend
an die Tradition der großen alten Kosaken- Chöre zeichnet er sich
durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim
Kowalew zu verdanken ist, aus.



Verstorben und kirchlich bestattet wurde aus unseren Gemeinden

Karin Pietschmann (Wallwitz) + 21.10.2018 im Alter von 77 Jahren
Otto Kühne (Wallwitz) + 02.11.2018 im Alter von 90 Jahren
Eduard Höhn (Kaltenmark/Teicha) + 17.11.2018 im Alter von 91 Jahren
Harald Rimpel (Lettewitz/Sennewitz) + 03.12.2018 im Alter von 63
Jahren

Gisela Gohla (Halle/Teicha) + 18.12.2018 im Alter von 88 Jahren **Dr. Rudolf Henze** (Möderau) + 21.12.2018 im Alter von 84 Jahren

Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt, hilf mir in meinem Leiden; ruf ich dich an, versag mirs nicht, wenn sich mein Seel will scheiden.

So nimm sie, Herr, in deine Hand, ist alles gut, wenn gut das End. (EKG 525,1)



KONFIRMANDEN

Die nächsten Konfirmandentage finden statt am:

- 23. Februar 2019 in Teicha
- 01. bis 04. März 2019 Konfi-Castle
- 06. April 2019 in Wettin
- 20. April 2019 um 22 Uhr Osternacht in Wettin



Zu den Konfirmandentagen gibt es noch gesondert Einladungen.Weitere Informationen sind wie immer zu erfragen im Pfarrhaus Teicha.

Aktuelles

Weitere Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und Terminen und den Gemeindebrief als PDF-Download (mit Farbfotos) erhalten Sie im Internet unter der Adresse http://www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de/
-> Suche nach "Pfarrbereich Teicha".



OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Der Gesprächskreis trifft sich immer am 2. Mittwoch im Monat, also wieder am

13. Februar, am 13. März und am 10. April

jeweils um 17:30 Uhr im Gemeindezentrum Teicha.

JAHRESLOSUNG 2019

"Suche Frieden und jage ihm nach!" (Psalm 34,15)

Monatsspruch Februar

"Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.." (Römer 8,18)

Monatsspruch März

"Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein." (1. Samuel 7,3)

Monatsspruch April

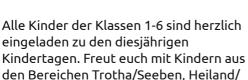
"Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende." (Matthäus 28,20)

Ausblick

Lesenacht - Kindertage 12./13.April 2019

Gemeindehaus in Trotha, Pfarrstr. 5, 06118 Halle

"Reißt alle Tore auf …!": Wie ist das, wenn einer kommt? Wie ist das, wenn etwas vorbereitet werden muss? Wer kommt da eigentlich? Und will der zu mir? … was das mit uns zu tun hat, das wollen wir bei der diesjährigen Lesenacht erkunden.





Mötzlich, Paulus, Wettin-Löbejün, Teicha und Ostrau auf eine spannende Lesenacht am Freitag und am Samstag auf kreative Gruppenarbeiten, mitreißende Lieder, lustige Spieleaktionen - also Lieblingsbuch und **Taschenlampe** nicht vergessen! (KEINE Dynamotaschenlampen)

Kinderzeltnacht 21./22. Juni 2019

Pfarrgarten in Nauendorf

Wenn am Freitag, 21. Juni ab 16.30 Uhr die Zelte aufgebaut werden und das Abendbrot gerichtet wird, beginnen wir um 18 Uhr mit dem Essen und erleben ein buntes Programm.

Am Samstag, 9. Juni um 14 Uhr, kommen die Eltern mit leckerem Kuchen und um die Zelte und die Sachen einzupacken.

In fröhlicher Runde im herrlichen Garten unter dem großen Baum mit der langen Schaukel, bei Getränken und Kuchen klingt unsere gemeinsame Zeit dann gegen 15 Uhr aus.

Wer? Kinder ab 6 Jahre

Wo? schlafen im Zelt / Gemeindehaus (bei plötzlichem Regen)
Kosten: 10 €

KINDER IN DER KIRCHE

KINDERPFARRHAUS

Herzliche Einladung zum KINDERPFARRHAUS in TEICHA, dienstags von 16 - 17:30 Uhr im Gemeindezentrum Teicha.



KIRCHE MIT

- Hier können wir...
- Geschichten von Gott und der Welt kennenlernen,
- einen netten Kaffeeklatsch erleben,
- ganz wilde und auch ruhige Spiele im Garten mit anderen Kindern probieren,
- Spaß an Basteln und Experimenten haben.

Kommt doch mal vorbei und macht mit! Und wenn Eltern mitkommen möchten, sind sie beim Kaffee herzlich willkommen.

In den Ferien findet kein Kinderpfarrhaus statt.

Kinderfreizeit 9.-13. Juli 2019 - Zehtlingen

Kommt mit zur Kinderfreizeit, bei der Ihr Euch kreativ und handwerklich betätigen könnt. Seid gespannt auf die Geschichten, die uns begegnen und denen wir nachgehen werden, ... Ihr könnt am Lagerfeuer und beim Schwimmen neue Freunde finden, neue Spiele und spannende Geschichten kennenlernen und vielleicht Dinge ausprobieren, die Ihr noch nie gemacht habt. Mit uns fahren Kinder aus verschiedenen Kirchengemeinden in Halle und dem nördlichen Saalekreis. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Programm und An- u. Abreise mit dem Bus betragen 115 €. Beihilfen können gewährt werden, wegen des Geldes muss niemand zu Hause bleiben. Ein Informationsblatt mit allem weiteren Wissenswerten (Wann und wo fährt der Bus ab? Was soll ich mitnehmen? Was bleibt besser zu Hause? usw.) gibt es rechtzeitig vor den Sommerferien.

Wir freuen uns auf dich! Elisabeth Opitz, Birgit Malinowski & David Joram Informationen zu allen Angeboten und Anmeldung: David Joram, 034606-20333 / ev.Pfarramtteicha@t-online.de, in der Christenlehre / Kinderpfarrhaus oder im Gemeindebüro.

Sieben Wochen ohne

"Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen"



Haben Sie schon einmal gefastet? Ich meine nicht den Verzicht auf Essen zur Gewichtsreduktion. Sondern vielmehr den bewußten Verzicht auf liebgewonnene Gewohnheiten, um aus den Alltagstrott zu geraten, um eine neue Perspektive einzunehmen und um zu erkennen, worauf es ankommt im Leben.

Die evangelische Kirche bietet dazu seit 1983 eine Fastenaktion an, die jedes Jahr

unter einem bestimmten Motto steht. Das lautet in diesem Jahr: Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen.

"Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein." sagt Arnd Brunner, der Geschäftsführer der Aktion in seiner Begrüßungsrede.

Im Internet finden Sie wieder zahlreiche Materialien (z.B. den Fastenkalender) und Anregungen.

Am 10.März findet ein Eröffnungsgottesdienst statt, der im ZDF übertragen wird.

"In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näher kommen - und dabei auch uns selbst." (Arnd Brunner)

In diesem Sinne wünsche ich uns eine erfolgreiche Fastenzeit.
Angelika Barkholz

Jubiläumskonfirmation 2019

Der Termin für die Jubiläumskonfirmation ist der **30. Juni 2019** um 14 Uhr in der Kirche **Teicha**.

Im Anschluss gibt es im Gemeindezentrum Teicha eine gemeinsame Kaffeetafel. Damit wir planen können, brauchen wir Ihre Mithilfe und bitten die Jubilare um Rückmeldung bis zum 31. Mai 2019, wie viel Angehörige an der Kaffeetafel teilnehmen.

Weitere Interessierte können sich auch bis zum 31. Mai 2019 melden unter der Telefonnummer 034606-20333 oder eine Mail senden an **Ev.PfarramtTeicha@t-online.de** oder ganz klassisch einen Brief per Post an:

Evangelische Pfarramt Teicha OT Teicha Dorfplatz 19 06193 Petersberg

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen unseren Senioren zum Geburtstag!

Allen Jubilaren und Jubilarinnen herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Da die Datenschutzbestimmungen für die Veröffentlichung der Geburtstage immer komplizierter werden, hat sich das Redaktionsteam entschlossen, zukünftig keine Namen und Daten mehr zu veröffentlichen.

Gott gebe dir im neuen Lebensjahr, was du zum Leben brauchst:
Wärme, Geborgenheit und Liebe, das Vertrauen zu ihm,
zu deinen Mitmenschen und zu dir selbst.
Er stehe dir bei in schweren Zeiten und schenke dir immer wieder
Mut und neue Hoffnung.
Er führe dich zu einem erfüllten Leben.

STIFTSKIRCHE ST. PETRUS AUF DEM PETERSBERG

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten jeden Sonntag um 10:30 Uhr mit Heiligem Abendmahl

und zu unseren Gebetszeiten von Dienstag bis Sonntag:

Morgengebet um 8:00 Uhr

Mittagsgebet um 12:00 Uhr

Abendgebet um 18:00 Uhr

Weiterhin laden wir auch herzlich ein zu allen Veranstaltungen rund um das Osterfest:

Gründonnerstag (18.4.2019)

20:00 Uhr Feier zur Einsetzung des Heiligen Abendmahls **Karfreitag** (19.4.2019)

10:30 Uhr Kreuzweg - bei gutem Wetter im Freien;Beginn in der Stiftskirche

14:30 Uhr Liturgische Feier zur Sterbestunde Jesu Ostersonntag (21.4.2019)

5:00 Uhr Feier der Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück
10:30 Uhr Ostersingen und Ostertanz in der Stiftskirche
Ostermontag (22.4.2019)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Nächstes Kloster-Cafe am Donnerstag, 28.2.2019 um 14:00 Uhr

Herzliche Einladung auch zum Einkehrtag am 16.2.2019 für Menschen aus unserer näheren und weiteren Umgebung:

Beginn: 8:00 Uhr mit dem Morgengebet Ende: 18:30 Uhr nach dem Abendgebet

Segnungsgottesdienst für Menschen aus der Umgebung am Samstag, den 9. 3.2019 um 19:30 Uhr in der Stiftskirche (Winterkirche).

Im letzten Gemeindebrief wurde schon von den Veränderungen berichtet, auf die wir uns im Kloster Petersberg vorbereitet haben. Die Brüder sind umgezogen, wohnen aber in unmittelbarer Nähe des Klosters, so dass wir Schwes-



tern weiterhin mit ihnen gemeinsam die Sendung leben können, die Gott uns anvertraut hat. Unser Schwesternkonvent hat sich jedoch etwas vergrößert. Schwester Susanne ist neu dazugekommen und stellt sich Ihnen persönlich vor:

Als Verstärkung der Schwestern und Brüder bin ich, Sr. Susanne Schmitt, Anfang Januar auf den Petersberg gezogen und übernehme nun die organisatorische Leitung im Kloster.

Sehr gerne habe ich mich auf diese neue Aufgabe, den Umzug und das Leben auf dem Petersberg eingestellt und freue mich, an diesen historisch geprägten Ort beten und arbeiten zu können.

Ich bin gespannt auf das Leben auf dem Petersberg und drum herum, auf Begegnungen im Kirchspiel und in Halle.

Bis 2012 habe ich zwölf Jahre lang südlich von Hannover im Kloster Wülfinghausen gelebt. Die letzten sechs Jahre bin ich im Zentrum unserer Gemeinschaft in Selbitz (Bayern) gewesen und habe mich daher besonders gefreut, wieder etwas mehr in den Nord – Osten zu kommen (ursprünglich komme ich aus Niedersachsen).

Sr. Susanne Schmitt

IMPRESSUM

Sprechzeiten im Pfarrhaus in Teicha sind:

dienstags 17:30 bis 18:30 Uhr und samstags 10:00 bis 11:00 Uhr

2 034606-20333 **3** 034606-35647

Ev.PfarramtTeicha@t-online.de



Wichtige Adressen:

- Gemeindepädagoge/Pfarrer David Joram, Dorfplatz 19, 06193 Teicha, ☎ 034606-20333
- Bruderschaft Petersberg, 🖀 034606-20409
- Sekretärin Frau Ebert, 2 0160-91911911

Bürozeiten:

dienstags16:00 bis 19:00 Uhr, donnerstags 9:00 bis 12:00 Uhr und samstags 9:00 bis 12:00 Uhr



Vorsitzende GKR:

- KSP <u>Teicha</u>, Angelika Barkholz, Marx-Engels-Str.19, Teicha, ☎ 034606-20640

- KG <u>Gutenberg</u>,

Agathe Klesse, Am Bach 3, Gutenberg, 🕿 034606-20997

- KSP **Petersberg**,

Thomas Pfeffer, Dachritz 8, Wallwitz, 🖀 034606-20275

- KG **Nauendorf**,

Nicol Speer, Rosenstraße 8, Merbitz, 2034603-710968



${\bf Spendenkonto}:$

Pfarramt Teicha, Kirchengemeinde...(Ort) Kirchengemeinde Gutenberg

Konto-Nr. 386060118 Konto-Nr. 380080033

BLZ: 80053762 (Saalesparkasse) BLZ: 80053762 (Saalesparkasse)
IBAN: DE55800537620386060118 IBAN: DE30800537620380080033

BIC: NOLADE21HAL BIC: NOLADE21HAL

Kontakt: Pfarramt Teicha,

 $Redaktion: REDAKTIONSTEAM, Bearbeitung: Michael \ Barkholz$